



Nachhaltigkeit im Wellness-Tourismus gewinnt an Bedeutung

Gäste agieren immer umweltbewusster

Düsseldorf, 9. März 2010. Das Thema Nachhaltigkeit setzt sich in Deutschland immer mehr durch: 2009 haben die Konsumenten für Bioprodukte erneut mehr ausgegeben als im Vorjahr, ganze 94 Prozent der Haushalte kauften auch Biolebensmittel, so eine aktuelle Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK 2010). Proklamiertes Ziel der Deutschen ist es, sich gesünder zu ernähren und zugleich die Umwelt zu schonen. Auch beim Reisen zeigen die Deutschen ein höheres Bewusstsein in punkto Nachhaltigkeit und Klimaschutz. So gibt knapp ein Drittel der Deutschen an, dass sie bereits Reisen auswählen, die bestimmte Umweltstandards berücksichtigen (8 %), oder in der Zukunft darauf stärker darauf achten wollen (20%) (Reiseanalyse 2009). Zugleich wollen die Urlauber nicht auf das lieb gewonnene Urlaubsvergnügen verzichten. Entsprechend steht Nachhaltigkeit im Wellness-Tourismus auch nicht für den Verzicht auf beheizbare Pool- und Spa-Systeme, sondern für eine höchstmögliche Reduzierung der schädlichen Einflüsse und den vermehrten Einsatz umweltbewusster Materialien, erneuerbarer Energien sowie nachhaltig wirkender Anwendungen.

Die Branche der Wellness-Hotellerie beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit im Rahmen der anstehenden ITB am 11. März 2010. So organisiert die Kooperation der Wellness-Hotels GmbH im Auftrag der Messe Berlin das ITB Fachforum Wellness, das die Zukunft der Wellness-Hotellerie unter dem Blickwinkel der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit beleuchtet. Ein umweltbewusstes Hotelmanagement ist bei der führenden Wellness-Hotels GmbH bereits seit 13 Jahren eines der Partner-Aufnahmekriterien (www.w-h-d.de). So zeichnen sich einige Hotels durch besonders umweltfreundliche Konzepte aus:

Als erstes klimaneutrales Hotel in Mitteldeutschland präsentiert sich das Naturresort Schindelbruch in Stolberg im Harz. Das ehemalige Landhotel ist heute ein Wellness-Hotel mit hauseigenem Wasseraufbereitungssystem, einer Pellets-Heizungsanlage und einer energie- und wassersparenden Zimmerausstattung. Zudem wird das Naturresort zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt und verwendet Produkte aus dem Umland. - Das Wellness-Hotel Sonnengut in Bad Birnbach setzt mit regionalen Produkten auf Nachhaltigkeit: Für Körpermassagen wird der Akazienhonig aus dem benachbarten Rottal bezogen. - Das Hotel Schüle's Gesundheitsresort & Spa in Oberstdorf nimmt als erstes Unternehmen an dem Projekt „Klimaschutz – das Allgäu handelt“ teil, um seine Klimabilanz zu optimieren.

Hintergrund:

Die Hotelkooperation WELLNESS-HOTELS GmbH (www.w-h-d.de) ist die 1. Adresse für Wellness-Erlebnisse und steht seit dreizehn Jahren an der Spitze der deutschsprachigen Wellness-Hotellerie. Mittlerweile gehören ihr neben den ersten Pionieren sorgfältig ausgewählte, meist inhabergeführte deutsche Wellness-Hotels sowie internationale Partner im 4- und 5-Sterne-Bereich an. Unabhängige TÜV-Experten testen die Hotels unter den Aspekten Großzügigkeit, Innovation und Nachhaltigkeit des SPA-Bereichs sowie weiteren Kriterien.

Informationen und Bildmaterial:
JESSICA BEHRENSWERTH
Presse-Referentin
WELLNESS-HOTELS GmbH
Haroldstr. 14
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 - 679 69 60
Fax: +49 (0) 211 - 679 69 68
E-Mail: presse@w-h-d.de